



MISS MARPLE

Miss Marple 2010

Intelligentes Lizenzmanagement



Whitepaper

**Software Asset Management:
Warum, für wen und womit?**



Inhalt

Warum Software Asset Management (SAM)?	3
Ab welcher Unternehmensgröße brauche ich SAM?	3
Womit Software Asset Management?	4
Warum SAM als Software as a Service?.....	5
Welche Lösung bietet die genannten Vorteile?.....	5
Miss Marple für den Mittelstand.....	6
Miss Marple in Konzernstrukturen.....	6
Mit Miss Marple eine Nasenlänge voraus.....	7
Präzise Auswertungen und umfangreiche Analysen	7
ADLON Software – das Unternehmen.....	7

Warum Software Asset Management (SAM)?

Software- und Hardware Assets sind ein strategisches, betriebswirtschaftliches Gut. Es existiert in Unternehmen kaum noch ein Prozess, der nicht durch Software unterstützt wird. Die Einführung eines professionellen und ganzheitlichen Software Asset Management (SAM) sorgt dafür, dass das Wirtschaftsgut Software zu jeder Zeit ökonomisch sinnvoll und rechtlich korrekt genutzt wird.

Mit professionellem Software Asset Management erreichen Sie folgende Ziele:

- **Kostenkontrolle**
und damit in der Regel auch Kostenersparnis
- **Vereinfachung**
einfach und schnell auszurollen und einzusetzen
- **Skalierbarkeit**
die Unternehmenswachstum und internationale Expansion unterstützt
- **Transparente Lizenzsituation auf Client- und Server-Ebene,**
denn nur Wissen und Informationen schaffen die Basis für fundierte Entscheidungen
- **Rechtssicherheit (Compliance)**
und sofortige Auskunftsfähigkeit mit stets aktuellen Lizenzdaten, Reports und zertifizierten Stati

Ab welcher Unternehmensgröße brauche ich SAM?

Kostenersparnis, Transparenz und Rechtssicherheit sind für Unternehmen jeder Größe ein Thema. Neben den schnellen Innovationszyklen der Soft- und Hardware-Hersteller verändern sich heute Unternehmen sehr schnell – sie wachsen (auch international), sie fusionieren, sie werden umstrukturiert. Deshalb ist es wichtig, dass IT-Verantwortliche und Entscheider auf eine professionelle SAM-Lösung setzen, die umfassend und flexibel angepasst werden kann und trotzdem einen hohen Automatisierungsgrad bietet.

Die Lösung sollte nicht nur „on Premise“ zur Verfügung stehen, sondern auch als „Software as a Service“ (SaaS) nutzbar sein, d. h. der Kunde zahlt flexibel nur für die Software und Services, die er auch wirklich nutzt. Das ist besonders für kleine und mittlere Unternehmen interessant und rentabel.

Womit Software Asset Management?

Eine SAM-Lösung ist wie ein Navigationssystem, das den Weg durch den Lizenz-Dschungel ebnet. Kein Autofahrer würde sich ein Navigationssystem exklusiv für sein Fahrzeug programmieren lassen – er würde sich für die Lösung am Markt entscheiden, die in den Funktionen ausgereift ist und stets auf dem neuesten Stand der technologischen Entwicklung gehalten wird.

Für Software Asset Management gilt: Setzen Sie auf die **Standardlösung** eines spezialisierten Herstellers, die

- Best Practice mit hoher Flexibilität, Anpassbarkeit und Internationalisierungsgrad verbindet,
- ganzheitliches Lizenzmanagement bietet, das auch die IT Assets, Verträge und die tatsächliche Nutzung der Software berücksichtigt,
- die Verwaltung von Software während des kompletten Lifecycles ermöglicht, inkl. Maintenance und Support,
- unabhängig von Software- und Hardware-Herstellern agiert, und somit Client- und Server-Lizenzen von beispielweise Microsoft, Oracle, Adobe, SAP, IBM verwalten kann – unabhängig davon, welches Lizenzmodell, Release-Status und Version ein Hersteller herausbringt,
- auch Komplementär-Produkte, wie z. B. Microsoft's SQL Datenbank und den internationalen Software-Katalog Nr. 1 von ExpressMetrix optional integriert,
- internationale Standards wie ISO 19770, ITIL, SOM, MDOP und SCCM unterstützt,
- vom umfassenden Know-How des Herstellers und seiner internationalen Partner profitiert und dies in eine Out-of-the-box Lösung umsetzt, deren Leistung sich in einem schnellen ROI widerspiegelt.

Internationale Leistungsfähigkeit, Standards, Unabhängigkeit und ein umfassendes Know-How im gesamten Lizenzmarkt sind mit eigenen Hersteller-abhängigen Lösungen, Shareware, oder Eigen-Programmierungen nur bedingt erreichbar.

Warum SAM als Software as a Service?

Eine Asset- und Lizenzmanagement Lösung auf Basis „Software as a Service“ zu betreiben, bietet zahlreiche finanzielle, prozessoptimierte und technologische Vorteile:

- Geringe Investitionskosten
- „Pay as you go“ – Sie zahlen nur das, was Sie tatsächlich nutzen
- Niedrige Betriebskosten für die Infrastruktur und reduzierte Total Cost of Ownership
- Keine Aktivierung in der Bilanz
- Sofortige Nutzung von Software und Services möglich (kein Deployment)
- Einfache und flexible Prozess-Anpassung und –Optimierung
- Stets aktuelle Software und Technologie
- Kein Know-How Aufbau im Unternehmen notwendig
- Einfache Beschaffung neuer Lizenzen
- Skalierbar in einer Umgebung mit internationalen Niederlassungen
- Hotline und Support inbegriffen

Welche Lösung bietet die genannten Vorteile?

Die Lizenzmanagement-Lösung Miss Marple 2010 bietet intelligentes, ganzheitliches Lizenzmanagement, das IT Assets, Lizenzen, Verträge und die tatsächliche Nutzung der installierten Software berücksichtigt. Mit der neuen Miss Marple 2010 wird Lizenzmanagement jetzt noch einfacher, präziser und schneller – on Premise oder als Software as a Service Lösung.

Lizenzmanager erwarten von einer Lizenzmanagement Lösung vor allem eines: korrekte und schnelle Ergebnisse. Miss Marple setzt dieses Ziel verlässlich um, weil die Software hoch automatisiert arbeitet. Sie entlastet den Lizenzmanager höchst effizient bei seiner Aufgabe, generiert schnell eine korrekte Lizenzbilanz und ermöglicht nachhaltiges Lizenzmanagement während des kompletten Software Life Cycle.



Miss Marple 2010 ist nahtlos und hoch automatisiert in bestehende Unternehmensprozesse integrierbar – von der Bedarfsauslösung bis zur endgültigen Ablösung einer Software, denn die Miss Marple verbindet Best Practice in Datenhaltung und Prozessen mit hoher Flexibilität und Anpassbarkeit.

Sogar die Software-Beschaffung auf Knopfdruck ist möglich! Durch die integrierte Lizenzdatenbank kennt Miss Marple 2010 mehr als 40.000 Lizenzprodukte der wichtigsten 50 Software-Hersteller weltweit. Über Schnittstellen zu allen marktüblichen ERP-Systemen können Software-Beschaffungen automatisch ausgelöst und in Miss Marple 2010 bedarfsgerecht zugeordnet werden. Langjährige Partnerschaften zu internationalen Software Resellern machen die optimierte Beschaffung von Software Lizenzen mit Hilfe von Miss Marple noch einfacher.

Das automatisierte Server Lizenzmanagement liest die Informationen des Servers sehr detailliert aus (z. B. Anzahl User, Instanzen, CALs). Daraus können Vorschläge für Lizenzmodelle generiert werden, die im kostenintensiven Server-Bereich massives Einsparpotenzial aufzeigen. Mit Miss Marple 2010 erreichen Sie hier einen schnellen ROI.

Miss Marple für den Mittelstand

Für Unternehmen im Mittelstand ist die schnelle und reibungslose Implementierung einer neuen Software Lösung besonders wichtig. Mit Miss Marple können Unternehmen alle relevanten Funktionen für die einfache und komfortable Verwaltung der Hard- und Software Assets sofort nach der Installation nutzen – ohne großen Aufwand für Implementierung und Anpassung. Miss Marple Kunden haben die Wahl, ob sie sich für eine Installation vor Ort entscheiden oder lieber die Vorteile von „Miss Marple as a Service“ nutzen möchten.

Miss Marple in Konzernstrukturen

Mandantenfähigkeit, Mehrsprachigkeit, Revisionssicherheit und hohe Prozessautomatisierung – Enterprisekunden haben vielfältige Anforderungen an eine Lizenzmanagement Lösung. Miss Marple hat diese Anforderungen in zahlreichen, internationalen Projekten umgesetzt und kennt die notwendigen Voraussetzungen:

- Umfangreiche Schnittstellen zur Anbindung an vorhandene Systeme und Prozesse.
- Unterstützung des Lizenzmanagements in Unternehmen mit verteilten Standorten und verschiedenen Organisationsbereichen mit Mandantenfähigkeit und Mehrsprachigkeit.



- Kombination von integrierten Best Practice Prozessen und flexibler Anpassbarkeit, so dass die Lizenzmanagement-Prozesse in internationalen Konzernstrukturen effizient und kostenoptimiert ablaufen können.

Mit Miss Marple eine Nasenlänge voraus

Miss Marple Anwender profitieren von kurzen Projektlaufzeiten und schnellen Ergebnissen. Die einzigartige Leistungsfähigkeit von Miss Marple reduziert die Lizenzmanagement-Prozesse im Unternehmen auf ein Minimum. Miss Marple ermittelt außerdem die genaue Nutzung der Software auf den einzelnen Geräten und kann dadurch sofort wertvolle Einsparungspotenziale bei der Optimierung von Software Beschaffungen im Unternehmen identifizieren.

Präzise Auswertungen und umfangreiche Analysen

Durch die mitgelieferten Agenten für die automatische Hard- & Software Inventarisierung und die zahlreichen vordefinierten Reports können umfangreiche Auswertungen über die aktuelle Lizenzsituation im Unternehmen jederzeit abgerufen werden. Die intelligente Software-Erkennung von Miss Marple ermöglicht vollautomatisch die eindeutige Identifizierung von bis zu 99,9 % der in den Unternehmen eingesetzten Applikationen.

Mehr zu Miss Marple und den Vorteilen des intelligenten Lizenzmanagements on Premise oder als Software as a Service Lösung finden Sie auf www.asset-lizenzmanagement.de.

ADLON Software – das Unternehmen

Die mehr als zehnjährige Erfahrung in der Optimierung von Software Lizenzen und über 1.500 Kunden mit mehr als 500.000 Clients haben ADLON Software mit Sitz in Lindau am Bodensee zu einem der führenden Anbieter für IT Asset- und Lizenzmanagement Lösungen in Europa gemacht. Seit vielen Jahren sind wir internationaler Microsoft Gold Certified ISV mit weltweiter SAM Kompetenz. Durch die große weltweite Nachfrage nach leistungsfähigen SAM Lösungen wird sich ADLON Software in den nächsten Jahren auch weiterhin zu einem internationalen Software Unternehmen mit Fokus auf Europa und Nordamerika entwickeln.